

Ergebnisveröffentlichung Q2 GJ 2023

1. Januar bis 31. März 2023



München, 15. Mai 2023 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2023, das am 31. März 2023 endete.

Starker Auftragseingang und stark gestiegene Umsätze, positives Ergebnis vor Sondereffekten zurückgehalten durch Siemens Gamesa

„Der starke Auftragseingang bestätigt unsere sehr gute Positionierung im Markt für Energiewende-Technologien. Das gilt insbesondere in Bereichen wie der Stromerzeugung und der Netztechnik. Unser aktualisierter Ausblick ist Ausdruck dieser starken Nachfrage, spiegelt aber auch das nach wie vor schwierige Marktumfeld für die Windindustrie wider. Der Erfolg des Windgeschäfts bleibt die Grundvoraussetzung dafür, dass wir ein profitabler Marktführer im Bereich der Energiewende werden“, sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

- Das Marktumfeld von Siemens Energy blieb weiterhin positiv. Infolgedessen verzeichnete das Unternehmen ein anhaltend starkes Wachstum bei Auftragseingang und Umsatzerlösen. Das Ergebnis wurde weiterhin durch Herausforderungen in der Lieferkette, beim Hochlauf der Offshore-Aktivitäten sowie die Effekte aus verlustbehafteten Projekten bei Siemens Gamesa beeinträchtigt.
- Der Auftragseingang belief sich auf 12,3 Mrd. € und wuchs damit um 56,3% auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte). Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) lag bei 1,53. Der Auftragsbestand erreichte mit 102,0 Mrd. € einen neuen Rekordwert und übertraf damit erstmals die Marke von 100 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse stiegen auf vergleichbarer Basis um 23,8 % auf 8,0 Mrd. € mit Zuwächsen in allen Segmenten.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy lag bei plus 41 Mio. € (Q2 GJ 2022: minus 49 Mio. €). Ein Verlust bei Siemens Gamesa wurde durch eine starke Leistung in allen anderen Segmenten, angeführt von Gas Services (GS), mehr als ausgeglichen. Die positiven Sondereffekte in Höhe von 23 Mio. € (Q2 GJ 2022: minus 54 Mio. €) ergaben sich aufgrund einer positiven Wirkung in Höhe von 78 Mio. € im Zusammenhang mit dem „Accelerating Impact“-Programm, die in den Restrukturierungskosten berichtet wurde. Die meisten Maßnahmen des Programms wurden durchgeführt bzw. vertraglich umgesetzt. Aufgrund verbesserter Marktbedingungen und des Volumenwachstums hat sich die Einschätzung zum Fortgang des Programms geändert. Durch den positiven Effekt wurden gestiegene übrige Restrukturierungs- und Integrationskosten mehr als ausgeglichen. Daher lag das Ergebnis von Siemens Energy mit 64 Mio. € im positiven Bereich (Q2 GJ 2022: minus 103 Mio. €).
- Siemens Energy wies einen Verlust nach Steuern von 189 Mio. € aus (Q2 GJ 2022: Verlust nach Steuern 256 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug minus 0,25 € (Q2 GJ 2022: minus 0,22 €).
- Der Free Cashflow vor Steuern war in Höhe von 294 Mio. € erwartungsgemäß negativ (Q2 GJ 2022: minus 351 Mio. €). Ein höherer Mittelabfluss bei Siemens Gamesa wurde teilweise durch einen starken Cashflow in den anderen Segmenten, vor allem bei Grid Technologies (GT), ausgeglichen.
- Angesichts der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und dem stärker als erwartet gestiegenen Geschäftsvolumen hat Siemens Energy seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 angepasst. Der Vorstand erwartet für den Siemens Energy Konzern nun ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse zwischen 10% und 12% (bisher zwischen 3% und 7%). Die Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von Siemens Energy wird aufgrund der schwachen Performance von Siemens Gamesa im ersten Halbjahr nun am unteren Ende der Prognosespanne von 1% bis 3% erwartet. Dementsprechend wird davon ausgegangen, dass der Verlust nach Steuern des Siemens Energy Konzerns das Niveau des Vorjahres um bis zu einen niedrigen dreistelligen Millionen-€-Betrag übersteigen wird.

Siemens Energy

(in Mio. €)	Q2		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	12.256	7.908	56,3 % ¹
Umsatzerlöse	8.028	6.583	23,8 % ¹
Ergebnis	64	(103)	k.A.
Ergebnis-Marge	0,8 %	(1,6) %	2,4 PP
Sondereffekte (SI)	23	(54)	k.A.
Ergebnis vor SI	41	(49)	k.A.
Ergebnis-Marge vor SI	0,5 %	(0,7) %	1,3 PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(189)	(256)	26,2 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	(0,25)	(0,22)	(13,6) %
Free Cash Flow vor Steuern	(294)	(351)	16,4 %

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 55,0 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 22,0 %.

- Die sehr starke Zunahme des Auftragseinganges im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf GS und GT sowie Siemens Gamesa zurückzuführen. Das Wachstum war am höchsten in Europa, in erster Linie aufgrund eines Offshore-Auftrages in Höhe von 1,7 Mrd. € an Siemens Gamesa im Vereinigten Königreich, und in den USA.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,53. Der Auftragsbestand stieg auf einen neuen Höchststand von 102,0 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse legten im Vorjahresvergleich bei Zuwächsen in allen Segmenten, angeführt von GS, stark zu.
- Die Entwicklung der Umsatzerlöse im Servicegeschäft folgte dem Wachstum der gesamten Umsatzerlöse.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Während der Verlust von Siemens Gamesa das Niveau des Vorjahresquartales übertraf, steigerten die anderen Segmente ihr Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge im Wesentlichen aufgrund höherer Umsatzerlöse und operativer Verbesserungen.
- Die positiven Sondereffekte resultierten aus der positiven Wirkung im Zusammenhang mit dem „Accelerating Impact“-Programm, die unter Restrukturierungskosten berichtet wurde, während die übrigen Restrukturierungs- und Integrationskosten im Vorjahresvergleich anstiegen. Das Vorjahresquartal beinhaltete eine Wertminderung in Verbindung mit dem Verkauf eines Geschäftes, die unter strategischen Portfolioentscheidungen ausgewiesen wurde.
- Der Free Cash Flow vor Steuern war negativ und in erster Linie auf Siemens Gamesa zurückzuführen, während GT eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufwies und dabei von Kundenzahlungen im Zusammenhang mit dem starken Auftragseingang profitierte.

Gas Services

(in Mio. €)	Q2		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	4.470	3.635	23,0 % ¹
Umsatzerlöse	2.842	2.282	27,3 % ¹
Ergebnis	331	168	96,8 %
Ergebnis-Marge	11,6 %	7,4 %	4,3 PP
Sondereffekte (SI)	32	(8)	k.A.
Ergebnis vor SI	299	176	69,4 %
Ergebnis-Marge vor SI	10,5 %	7,7 %	2,8 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 23,0 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 24,6 %.

- Trotz eines relativ guten Vorjahresquartals nahm der Auftragseingang stark zu, vor allem aufgrund der Nachfrage in Europa, die insbesondere in Osteuropa zu einem hohen Auftragseingang führte.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,57 und der Auftragsbestand betrug zum Quartalsende 42,1 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse legten in erster Linie aufgrund des Neuanlagengeschäftes stark zu.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten erhöhte sich sehr stark. Ausschlaggebend für die Verbesserung war das Umsatzerlöswachstum und eine verbesserte Kostenstruktur sowie ein starker Beitrag des Servicegeschäftes.
- Die Sondereffekte profitierten von der bereits erwähnten positiven Wirkung im Zusammenhang mit dem „Accelerating Impact“-Programm.

Grid Technologies

(in Mio. €)	Q2		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	2.913	2.015	44,4 % ¹
Umsatzerlöse	1.743	1.385	26,8 % ¹
Ergebnis	112	65	71,0 %
Ergebnis-Marge	6,4 %	4,7 %	1,7 PP
Sondereffekte (SI)	(3)	(3)	(18,4) %
Ergebnis vor SI	115	69	66,7 %
Ergebnis-Marge vor SI	6,6 %	5,0 %	1,6 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 44,6 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 25,9 %.

- Mit einem sehr starken Anstieg im zweiten Quartal hielt die Dynamik beim Auftragseingang an, vor allem im Produktgeschäft. Alle Regionen berichteten Zuwächse, wobei die stärkste Zunahme in den USA zu verzeichnen war.
- GT verzeichnete ein Book-to-Bill-Verhältnis von 1,67 und der Auftragsbestand stieg auf 19,8 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse nahmen stark zu, getragen von allen Geschäften.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten stieg sehr stark an, wodurch das Vorjahresniveau bei der Marge stark übertroffen wurde. Der Fortschritt basierte auf einem höheren, margensteigernden Volumen, operativen Verbesserungen und profitierte von positiven Effekten aus Sicherungsgeschäften. Das Vorjahresquartal war durch negative Auswirkungen im Zusammenhang mit höheren Material- und Logistikkosten belastet.

Transformation of Industry

(in Mio. €)	Q2		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	1.394	1.414	(0,3) % ¹
Umsatzerlöse	1.156	964	21,2 % ¹
Ergebnis	81	(35)	k.A.
Ergebnis-Marge	7,0 %	(3,6) %	10,7 PP
Sondereffekte (SI)	8	(39)	k.A.
Ergebnis vor SI	73	5	>200 %
Ergebnis-Marge vor SI	6,3 %	0,5 %	5,9 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 1,4 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 19,9 %.

Darin:

Sustainable Energy Systems	Q2		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	64	33	95,0 % ¹
Umsatzerlöse	21	14	47,1 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	(64,5) %	(88,7) %	24,2 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 95,3 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 47,5 %.

Electrification, Automation, Digitalization	Q2		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	346	490	(28,0) % ¹
Umsatzerlöse	270	248	11,6 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	5,1 %	2,4 %	2,7 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (29,4) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 8,9 %.

Industrial Steam Turbines & Generators	Q2		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	430	445	(2,5) % ¹
Umsatzerlöse	379	314	22,7 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	11,5 %	3,7 %	7,8 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (3,4) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 20,4 %.

Compression	Q2		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	579	453	28,9 % ¹
Umsatzerlöse	493	397	23,7 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	6,2 %	(0,1) %	6,3 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 28,0 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 24,2 %.

- Nach einem starken Vorjahresquartal lag der Auftragseingang erwartungsgemäß geringfügig unter dem Vorjahresniveau. Dies war vor allem auf einen starken Rückgang im Geschäft Electrification, Automation, Digitalization zurückzuführen.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,21. Der Auftragsbestand lag bei 6,4 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse wuchsen stark, getragen durch alle vier Geschäfte.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge verbesserten sich im Vorjahresvergleich aufgrund der Steigerungen in den Geschäften Industrial Steam Turbines & Generators sowie Compression und Electrification, Automation, Digitalization sehr stark. Dies war auf höhere, margensteigernde Umsatzerlöse sowie operative Verbesserungen zurückzuführen, die zu einer verbesserten Kostenposition führten. Darüber hinaus beinhaltete das abgelaufene Quartal positive Währungseffekte.
- Die Sondereffekte profitierten von der bereits erwähnten positiven Wirkung im Zusammenhang mit dem „Accelerating Impact“-Programm. Das Vorjahresquartal enthielt eine Wertminderung in Verbindung mit dem Verkauf eines Geschäftes (berichtet unter strategische Portfolioentscheidungen).

Siemens Gamesa

(in Mio. €)	Q2		Veränderung
	GJ 2023	GJ 2022	
Auftragseingang	3.643	1.198	>200 % ¹
Umsatzerlöse	2.438	2.177	13,6 % ¹
Ergebnis	(386)	(322)	(19,7) %
Ergebnis-Marge	(15,8) %	(14,8) %	(1,0) PP
Sondereffekte (SI)	(12)	(22)	(45,7) %
Ergebnis vor SI	(374)	(301)	(24,4) %
Ergebnis-Marge vor SI	(15,4) %	(13,8) %	(1,5) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um >200 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 12,0 %.

- Der Auftragseingang stieg im Vorjahresvergleich sehr stark an und spiegelte sowohl ein starkes Quartal als auch ein relativ niedriges Vorjahresniveau wider. Dies war vor allem auf ein höheres Volumen aus Großaufträgen zurückzuführen, darunter der 1,7-Mrd.-€-Offshore-Auftrag im Vereinigten Königreich.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,49. Der Auftragsbestand betrug 34,6 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse wuchsen beträchtlich, getragen von Zuwächsen in allen Geschäften.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten wurde weiterhin durch die Auswirkungen der Inflation, die Herausforderungen in der Lieferkette und beim Hochlauf der Offshore-Aktivitäten sowie den Effekten aus verlustbehafteten Projekten beeinträchtigt. Begünstigend wirkten im abgelaufenen Quartal Einmaleffekte in einem höheren zweistelligen Millionen-€-Betrag in den Umsatzerlösen aus nicht wiederkehrenden Geschäftsaktivitäten.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis vor Sondereffekten (SI)	Q2	
	GJ 2023	GJ 2022
(in Mio. €)		
Summe Segmente	112	(51)
Überleitung Konzernabschluss	(71)	2
Siemens Energy	41	(49)

Die Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere Konzernführungskosten (Leitung und zentrale Funktionen) und weitere zentrale Posten, Treasury-Aktivitäten sowie Konsolidierungen. Zu den weiteren zentralen Posten zählen Lizenzentgelte für die Marke Siemens, zentrale Dienstleistungen (z.B. Betreuung des Immobilienportfolios des Konzerns (ausgenommen Siemens Gamesa), welches im Vorjahr noch dem Segment Gas and Power zugeordnet war), zentrale Projekte und Beteiligungen sowie sonstige Posten.

Die im Vergleich zum Vorjahr negative Veränderung in Überleitung Konzernabschluss ist im Wesentlichen auf gestiegene Kosten der zentralen Konzernfunktionen und die weiteren zentralen Posten zurückzuführen.

Ausblick

Angesichts der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und dem stärker als erwartet gestiegenen Geschäftsvolumen haben wir den Ausblick für Siemens Energy für das Geschäftsjahr 2023 angepasst. Die neue Prognose unterstellt ein höheres erwartetes Umsatzerlöswachstum für alle Segmente. Die Annahmen für die Segmente GS, GT und TI hinsichtlich der Ergebnisentwicklung bleiben unverändert. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres lag GT gut in seiner erwarteten Bandbreite, wir gehen davon aus, dass sich dies fortsetzen wird. GS und TI haben ihre Bandbreiten im ersten Halbjahr übertroffen, dies lag zum Teil an nicht wiederkehrenden positiven Effekten. Für Siemens Gamesa bleibt die Situation volatil und wir erwarten in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine Verbesserung, die die schwache erste Hälfte aber nicht kompensieren wird. Das Hauptaugenmerk von Siemens Gamesa liegt unverändert auf der Bewältigung der operativen Probleme und dem Turnaround, vor allem durch die konsequente Umsetzung des „Mistral“-Programmes. Die Leistung von Siemens Gamesa im gesamten Geschäftsjahr 2023 wird auch vom planmäßigen Hochlauf der Offshore-Aktivitäten abhängen.

Daher erwarten wir nun für Siemens Energy ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite zwischen 10% und 12% (bisher zwischen 3% und 7%). Die Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von Siemens Energy wird aufgrund der schwachen Performance von Siemens Gamesa im ersten Halbjahr nun am unteren Ende der Prognosespanne von 1% bis 3% erwartet. Dementsprechend gehen wir davon aus, dass der Verlust nach Steuern des Siemens Energy Konzerns das Niveau des Vorjahres von 712 Mio. € um bis zu einen niedrigen dreistelligen Millionen-€-Betrag übersteigen wird (bisher auf dem berichteten Niveau des Vorjahres). Wir bestätigen die im Vorquartal gegebene Prognose eines positiven Free Cash Flow vor Steuern bis zu einem niedrigen dreistelligen Millionen-€-Betrag im Geschäftsjahr 2023.

Der Ausblick für Siemens Energy unterstellt keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen durch COVID-19 oder andere pandemiebedingte Ereignisse und keine weitere Verschlechterung in den Lieferketten sowie im Kostenumfeld der Rohmaterialien. Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten sind zudem ausgenommen. Die Prognose basiert auf den folgenden allgemeinen Annahmen je Segment:

- GS plant ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 10% bis 12% (bisher zwischen 0% und 4%) zu erreichen. Die angestrebte Ergebnis-Marge vor Sondereffekten bleibt bei 9% bis 11% (unverändert).
- GT plant ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 12% bis 14% (bisher zwischen 5% und 9%) zu erreichen. Die angestrebte Ergebnis-Marge vor Sondereffekten bleibt bei 6% und 8% (unverändert).
- TI plant ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 8% bis 10% (bisher zwischen 5% und 9%) zu erreichen. Die angestrebte Ergebnis-Marge vor Sondereffekten bleibt bei 3% und 5% (unverändert).
- Siemens Gamesa plant im Geschäftsjahr 2023 ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 6% bis 10% und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten in Richtung von minus 11% zu erreichen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:30 Uhr MESZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2023 unter <https://www.siemens-energy.com/pressekonferenz> live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:00 Uhr MESZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analystcall live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter <http://www.siemens-energy.com/q2-gj2023> herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe

Telefon: +49 (0)152 2283 5652

E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Oliver Sachgau

Telefon: +49 (0)173 272 9231

E-Mail: oliver.sachgau@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,

81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2023

Finanzinformationen

für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2023

Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q2		Veränderung		1. Halbjahr		Veränderung	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	2023	2022	Ist	Vglb.
Auftragseingang	12.256	7.908	55,0 %	56,3 %	24.983	16.238	53,9 %	52,6 %
Umsatzerlöse	8.028	6.583	22,0 %	23,8 %	15.092	12.539	20,4 %	20,1 %
Book-to-Bill-Verhältnis	1,53	1,20	k.A.		1,66	1,30	k.A.	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	102	89	14,2 %		102	89	14,2 %	

Profitabilität

	Q2		Veränderung		1. Halbjahr		Veränderung	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist		2023	2022	Ist	
Ergebnis	64	(103)	k.A.		(320)	(166)	(92,5) %	
Ergebnis-Marge	0,8 %	(1,6) %	2,4 PP		(2,1) %	(1,3) %	(0,8) PP	
Sondereffekte (SI)	23	(54)	k.A.		(79)	(49)	62,5 %	
Ergebnis vor SI	41	(49)	k.A.		(241)	(117)	(105,1) %	
Ergebnis-Marge vor SI	0,5 %	(0,7) %	1,3 PP		(1,6) %	(0,9) %	(0,7) PP	
EBITDA	354	200	77,4 %		233	376	(38,1) %	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(189)	(256)	26,2 %		(787)	(502)	(56,8) %	
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	(0,25)	(0,22)	(13,6) %		(0,85)	(0,41)	(107,3) %	

¹ Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens Energy AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 804.375 (im Vj. 715.884) und im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 798.411 (im Vj. 715.409) Aktien.

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Mrz. 2023	30. Sep. 2022
Summe Eigenkapital	12.713	17.118
Angepasste Nettoverschuldung/ (Nettoliiquidität) ¹	693	(2.089)
Angepasste Nettoverschuldung zu EBITDA ²	0,8	k. A.

¹ Mit Geschäftsjahr 2023 sind die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Siemens AG aus Finanzierungstätigkeit (GJ 22: Nettoforderung 92 Mio. €) nicht mehr Bestandteil der Nettoverschuldung/ (Nettoliiquidität). Der Vorjahreswert ist auf vergleichbarer Basis dargestellt.

² Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

	Q2 GJ 2023	Q2 GJ 2022	1. Halbjahr GJ 2023	1. Halbjahr GJ 2022
Free Cash Flow	(420)	(484)	(535)	(632)
Free Cash Flow vor Steuern	(294)	(351)	(351)	(420)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Mär. 2023	30. Sep. 2022
Siemens Energy	93	92
Deutschland	26	25
Außerhalb Deutschlands	68	67

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022
Umsatzerlöse	8.028	6.583	15.092	12.539
Umsatzkosten	(7.030)	(5.865)	(13.645)	(11.107)
Bruttoergebnis vom Umsatz	998	717	1.447	1.432
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(294)	(265)	(528)	(491)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(723)	(648)	(1.437)	(1.313)
Sonstige betriebliche Erträge	15	16	33	35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(28)	(65)	(49)	(80)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	25	46	48	59
Betriebsergebnis	(7)	(199)	(487)	(358)
Zinserträge	35	11	73	22
Zinsaufwendungen	(75)	(37)	(130)	(69)
Sonstiges Finanzergebnis	4	28	(10)	30
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	(43)	(197)	(554)	(376)
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(146)	(59)	(234)	(127)
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(189)	(256)	(787)	(502)
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	15	(96)	(110)	(211)
Aktionäre der Siemens Energy AG	(204)	(161)	(677)	(292)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	(0,25)	(0,22)	(0,85)	(0,41)
Verwässertes Ergebnis je Aktie	(0,25)	(0,22)	(0,85)	(0,41)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(189)	(256)	(787)	(502)
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	(12)	113	(11)	117
darin Ertragsteuereffekte	1	(49)	2	(47)
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	—	0	—	0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	—	—	2	0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	(12)	113	(9)	118
Unterschied aus Währungsumrechnung	(178)	232	(1.089)	469
Derivative Finanzinstrumente	14	7	139	2
darin Ertragsteuereffekte	(15)	(5)	(51)	(7)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(7)	3	(47)	12
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	(171)	243	(997)	483
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	(182)	356	(1.006)	601
Gesamtergebnis	(371)	100	(1.793)	99
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	17	(102)	(40)	(198)
Aktionäre der Siemens Energy AG	(388)	202	(1.753)	297

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Mrz. 2023	30. Sep. 2022
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.201	5.959
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.870	5.572
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	851	2.509
Vertragsvermögenswerte	4.678	4.718
Vorräte	8.747	7.983
Laufende Ertragsteuerforderungen	332	467
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.134	1.091
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	8	318
Summe kurzfristige Vermögenswerte	26.821	28.617
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.784	10.456
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.238	3.592
Sachanlagen	5.543	5.435
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	960	833
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	434	504
Aktive latente Steuern	1.163	1.264
Sonstige Vermögenswerte	378	384
Summe langfristige Vermögenswerte	21.499	22.467
Summe Aktiva	48.320	51.084
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	2.033	749
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.411	6.782
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	640	1.423
Vertragsverbindlichkeiten	14.604	13.010
Kurzfristige Rückstellungen	2.004	2.129
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	274	431
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.997	3.120
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	6	289
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	28.970	27.932
Langfristige Finanzschulden	3.268	2.474
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	546	570
Passive latente Steuern	203	145
Rückstellungen	1.811	1.799
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	230	383
Sonstige Verbindlichkeiten	579	661
Summe langfristige Verbindlichkeiten	6.637	6.034
Summe Verbindlichkeiten	35.608	33.966
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	799	727
Kapitalrücklage	14.447	13.262
Gewinnrücklagen	(2.437)	2.384
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(153)	916
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(150)	(168)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG	12.506	17.122
Nicht beherrschende Anteile	207	(4)
Summe Eigenkapital	12.713	17.118
Summe Passiva	48.320	51.084

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(189)	(256)	(787)	(502)
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen	361	399	719	734
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	146	59	234	127
Zinsergebnis	40	26	56	48
(Gewinn) Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(20)	(48)	4	(70)
Sonstige zahlungsunwirksame (Erträge) Aufwendungen	105	14	171	70
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	(175)	121	(267)	388
Vorräten	(272)	(538)	(1.096)	(1.282)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(197)	(152)	(651)	(157)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(59)	160	(112)	(120)
Vertragsverbindlichkeiten	513	517	1.996	1.422
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	(335)	(412)	(215)	(680)
Gezahlte Ertragsteuern	(126)	(133)	(184)	(211)
Erhaltene Dividenden	16	11	27	21
Erhaltene Zinsen	33	7	64	15
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(159)	(225)	(41)	(198)
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(261)	(259)	(494)	(434)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	—	—	(0)	—
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(3)	(2)	(17)	(145)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	9	9	18	25
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	16	—	(35)	—
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	0	120	0	126
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(240)	(133)	(528)	(427)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Ausgabe neuer Anteile	1.246	—	1.246	—
Erwerb eigener Anteile	(85)	—	(85)	—
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen ¹	(401)	45	(2.649)	45
Emission Pflichtwandelschuldverschreibung	—	—	(13)	—
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	(502)	270	1.604	383
Gezahlte Zinsen	(56)	(27)	(93)	(51)
An Aktionäre der Siemens Energy AG gezahlte Dividenden	—	(72)	—	(72)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(23)	(38)	(56)	(58)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	179	178	(46)	248
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(29)	45	(204)	75
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(248)	(135)	(819)	(302)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	5.449	5.166	6.020	5.333
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	5.201	5.031	5.201	5.031
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	—	1	—	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	5.201	5.030	5.201	5.030

¹ Beinhaltet den Zahlungsmittelabfluss für den Erwerb der ausstehenden Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.-Aktien, der über die bereits im Geschäftsjahr 2022 hinterlegte Barsicherheit in Höhe von 1.148 Mio. € hinaus ging.

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor SI		Ergebnis-Marge vor SI		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	Q2		Veränderung		Q2		Veränderung		Q2		Q2		31. Mrz.	30. Sep.	Q2	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	2023	2022	GJ 2023	GJ 2022
Gas Services	4.470	3.635	23,0 %	23,0%	2.842	2.282	24,6 %	27,3%	299	176	10,5 %	7,7 %	2.405	2.139	105	186
Grid Technologies	2.913	2.015	44,6 %	44,4%	1.743	1.385	25,9 %	26,8%	115	69	6,6 %	5,0 %	2.286	3.128	556	(138)
Transformation of Industry	1.394	1.414	(1,4) %	(0,3)%	1.156	964	19,9 %	21,2%	73	5	6,3 %	0,5 %	1.968	1.970	(7)	111
Siemens Gamesa	3.643	1.198	>200 %	>200 %	2.438	2.177	12,0 %	13,6%	(374)	(301)	(15,4) %	(13,8) %	2.963	2.725	(886)	(560)
Überleitung Konzernabschluss	(165)	(354)	k.A.	k.A.	(151)	(224)	k.A.	k.A.	(71)	2	k.A.	k.A.	38.698	41.121	(62)	50
Siemens Energy	12.256	7.908	55,0 %	56,3%	8.028	6.583	22,0 %	23,8%	41	(49)	0,5 %	(0,7) %	48.320	51.084	(294)	(351)

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor SI		Ergebnis-Marge vor SI		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	1. Halbjahr		Veränderung		1. Halbjahr		Veränderung		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	2023	2022	GJ 2023	GJ 2022
Gas Services	8.232	6.586	25,0 %	22,7 %	5.402	4.318	25,1 %	24,6 %	616	349	11,4 %	8,1 %	2.405	2.139	464	777
Grid Technologies	9.222	3.925	135,0 %	132,5 %	3.336	2.707	23,2 %	22,8 %	224	118	6,7 %	4,4 %	2.286	3.128	918	(2)
Transformation of Industry	2.599	2.817	(7,7) %	(8,6) %	2.153	1.812	18,8 %	17,6 %	130	(19)	6,0 %	(1,0) %	1.968	1.970	(66)	105
Siemens Gamesa	5.252	3.670	43,1 %	45,3 %	4.446	4.006	11,0 %	11,5 %	(1.134)	(609)	(25,5) %	(15,2) %	2.963	2.725	(1.496)	(1.356)
Überleitung Konzernabschluss	(322)	(760)	k.A.	k.A.	(246)	(305)	k.A.	k.A.	(77)	42	k.A.	k.A.	38.698	41.121	(170)	56
Siemens Energy	24.983	16.238	53,9 %	52,6 %	15.092	12.539	20,4 %	20,1 %	(241)	(117)	(1,6) %	(0,9) %	48.320	51.084	(351)	(420)

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q2		Q2		Q2		Q2		Q2		Q2		Q2	
	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022
Gas Services	299	176	32	(8)	331	168	(2)	(4)	328	164	47	53	375	217
Grid Technologies	115	69	(3)	(3)	112	65	(1)	(1)	111	65	21	21	132	86
Transformation of Industry	73	5	8	(39)	81	(35)	(9)	(8)	73	(43)	19	55	91	12
Siemens Gamesa	(374)	(301)	(12)	(22)	(386)	(322)	(32)	(57)	(418)	(379)	202	198	(217)	(182)
Überleitung Konzernabschluss	(71)	2	(3)	19	(74)	21	(27)	(27)	(101)	(6)	73	73	(28)	67
Siemens Energy	41	(49)	23	(54)	64	(103)	(71)	(96)	(7)	(199)	361	399	354	200

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022
Gas Services	616	349	32	25	649	375	(5)	(8)	644	367	95	102	739	469
Grid Technologies	224	118	(14)	(8)	210	110	(2)	(2)	209	109	42	42	251	151
Transformation of Industry	130	(19)	3	(40)	133	(59)	(18)	(16)	115	(75)	37	73	152	(2)
Siemens Gamesa	(1.134)	(609)	(75)	(34)	(1.209)	(642)	(87)	(113)	(1.296)	(756)	395	374	(901)	(382)
Überleitung Konzernabschluss	(77)	42	(26)	7	(103)	50	(55)	(54)	(159)	(4)	150	144	(8)	140
Siemens Energy	(241)	(117)	(79)	(49)	(320)	(166)	(167)	(192)	(487)	(358)	719	734	233	376

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

Auftragseingang (in Mio. €)	Q2		Veränderung		1. Halbjahr		Veränderung	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	6.712	3.322	102,1 %	107,4 %	13.271	7.525	76,4 %	79,6 %
<i>darin Deutschland</i>	1.299	1.005	29,3 %	29,2 %	4.789	1.522	>200 %	>200 %
Amerika	3.853	2.896	33,1 %	29,2 %	8.649	5.194	66,5 %	57,7 %
<i>darin USA</i>	2.579	1.200	115,0 %	106,7 %	5.488	2.487	120,7 %	106,0 %
Asien, Australien	1.691	1.690	0,1 %	2,3 %	3.063	3.519	(13,0) %	(12,5) %
<i>darin China</i>	560	446	25,7 %	29,9 %	972	883	10,1 %	12,1 %
Siemens Energy	12.256	7.908	55,0 %	56,3 %	24.983	16.238	53,9 %	52,6 %

Umsatzerlöse (in Mio. €)	Q2		Veränderung		1. Halbjahr		Veränderung	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	3.714	3.191	16,4 %	19,5 %	6.866	6.081	12,9 %	15,7 %
<i>darin Deutschland</i>	729	543	34,4 %	35,2 %	1.194	1.119	6,7 %	7,4 %
Amerika	2.635	2.019	30,5 %	27,8 %	4.819	3.728	29,3 %	22,2 %
<i>darin USA</i>	1.491	1.034	44,1 %	39,7 %	2.606	1.990	31,0 %	22,7 %
Asien, Australien	1.680	1.373	22,3 %	28,0 %	3.407	2.730	24,8 %	27,0 %
<i>darin China</i>	364	350	4,1 %	7,7 %	740	715	3,5 %	5,0 %
Siemens Energy	8.028	6.583	22,0 %	23,8 %	15.092	12.539	20,4 %	20,1 %

Aufgliederung von Außenumsatz

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022
Siemens Energy Neuanlagengeschäft	5.239	4.191	9.694	7.952
darin				
Gas Services	1.177	843	2.087	1.529
Grid Technologies	1.577	1.280	3.024	2.493
Transformation of Industry	617	406	1.135	868
Siemens Gamesa	1.868	1.662	3.448	3.062
Siemens Energy Service	2.783	2.387	5.385	4.575
darin				
Gas Services	1.633	1.410	3.264	2.728
Grid Technologies	101	78	201	164
Transformation of Industry	479	384	923	740
Siemens Gamesa	569	515	997	943

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Media Relations: mediarelations@siemens-energy.com
Investor Relations: investorrelations@siemens-energy.com

[siemens-energy.com](https://www.siemens-energy.com)
© Siemens Energy, 2023
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.